



Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

11. Tiroler Nachhaltigkeitsfrühstück

13. Juni 2025

Vizerektorin Margit Raich

- Professionalisierung von Pädagog:innen
- Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pädagog:innen der Elementar-, Primar-, Sekundar- und Berufspädagogik
- professionelle Begleitung von Führungspersonen und Bildungsinstitutionen in ihren Entwicklungsprozessen
- berufsfeldbezogene und professionsorientierte Forschung
- nachgeordnete Dienststelle

Zahlen, Fakten und Daten



Studierende WS 2023/24 bzw. bei Absolvierenden 2022/23

Elementarpädagogik

23 Studierende	0 ♂	0 Studienanfänger:innen	0 Absolvent:innen
----------------	-----	-------------------------	-------------------

Primarstufe

693 Studierende	81 ♂	130 Studienanfänger:innen	142 Absolvent:innen
-----------------	------	---------------------------	---------------------

Sekundarstufe Allgemeinbildung

278 Studierende	99 ♂	60 Studienanfänger:innen	32 Absolvent:innen
-----------------	------	--------------------------	--------------------

Sekundarstufe Berufsbildung

206 Studierende	161 ♂	65 Studienanfänger:innen	51 Absolvent:innen
-----------------	-------	--------------------------	--------------------



Personal Hochschule 2023/24

45 Verwaltung (VBÄ: 40,08)	128 Lehrpersonal (VBÄ: 116,83)
----------------------------	--------------------------------

Quellen: Sideletter 2024 BMBWF, Studierendenstatistik PH-Online

Zahlen, Fakten und Daten



Angebote Lehrkräfte und Schulen 2023/24

1695 Fortbildungen mit 30.000 Teilnehmenden

27 Hochschullehrgänge

15 beratene Schulen



Forschung 2023/24

89 Forschungsprojekte: 19 mit nationalen, 17 mit internationalen Kooperationspartner:innen

55 Wissenschaftliche Disseminationen



Praxisschulen 2023/24

355 Schüler:innen

2 Praxisschulen

52 Lehrkräfte



Budget 2023

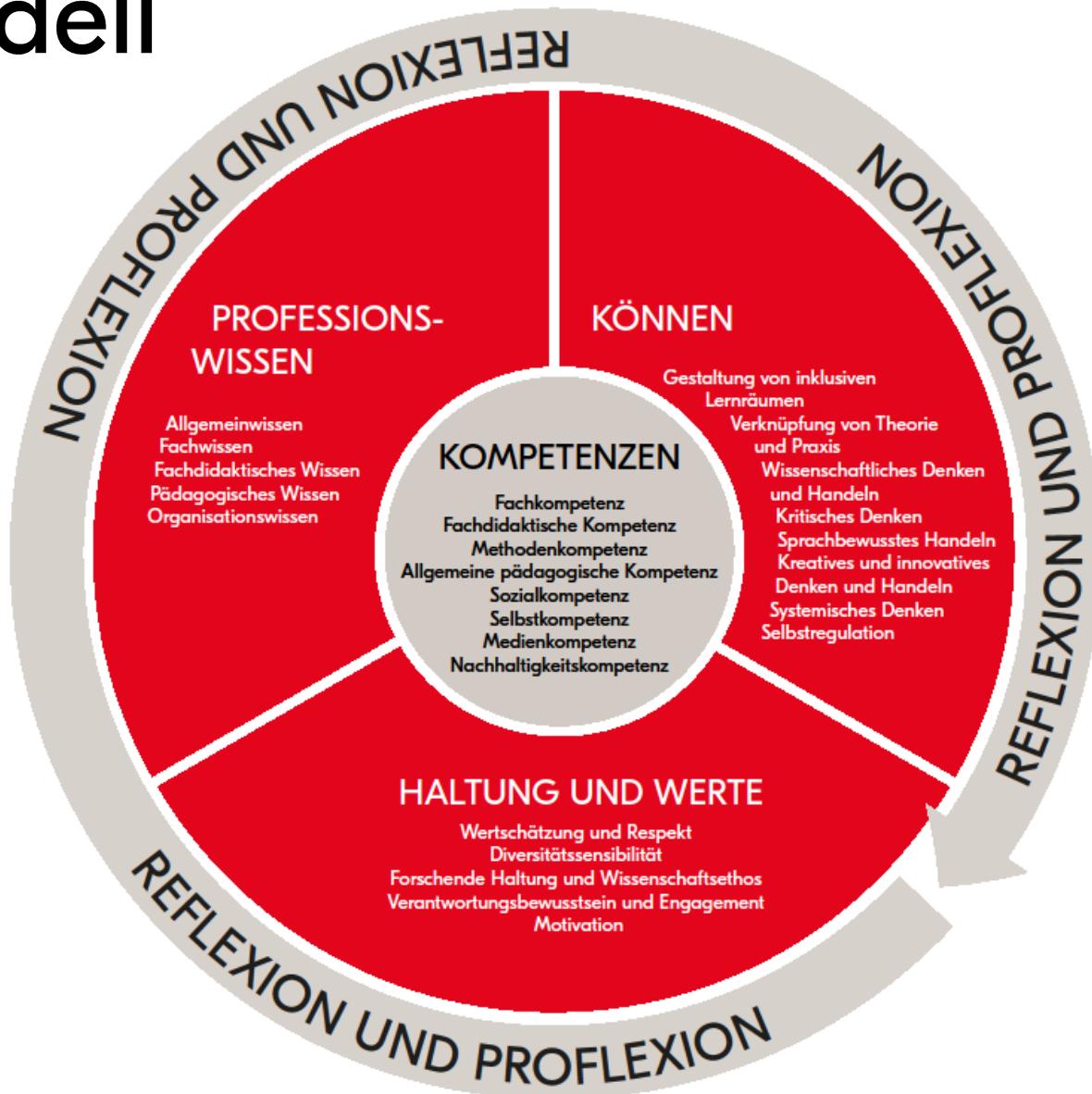
Personal: 19,7 Mio

Sonstige: 1,7 Mio.

Lehrbeauftragungen: 1,1 Mio.

PHT Organigramm

PHT Kompetenzmodell



Bildungsgerechtigkeit & Soziale Nachhaltigkeit

Gestaltung von inklusiven Lernräumen



Die Gestaltung von inklusiven Lernräumen umfasst die wertschätzende Wahrnehmung einer Lerngruppe mit ihren jeweiligen diversen Lebens- und Lernvoraussetzungen und eine entsprechend differenzierte, individualisierte und personalisierte Gestaltung des gemeinsamen Lernsettings. Ziel ist es, den Schüler:innen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen gerecht zu werden, Bildungsbarrieren abzubauen und eine lernförderliche Umgebung zu schaffen, in der alle Lernenden Chancengleichheit erfahren.

Diversitätssensibilität



Diversitätssensible Pädagog:innen sind in der Lage, die verschiedenen Perspektiven, Lebensrealitäten, Fähigkeiten, Sprachen und Bedarfe der Schüler:innen im Lehr- und Lernprozess zu integrieren. Dadurch tragen sie zu sozialer Gerechtigkeit und Chancengleichheit bei, stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und fördern den Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung.

Nachhaltigkeitskompetenz



Globale Herausforderungen und sich wandelnde Bildungsprioritäten verlangen nach zukunftsorientierten Kompetenzen, die Lehrpersonen befähigen, Themen wie Klimawandel, ethischer Konsum und kulturelle Sensibilität in ihre pädagogischen Ansätze zu integrieren und somit Umweltbewusstsein, soziale Verantwortung und nachhaltiges Handeln sowie die entsprechenden Werte und Haltungen zu fördern. Lernende können Gestaltungsräume für eine nachhaltige Zukunft entwickeln.

Bildungsgerechtigkeit & Soziale Nachhaltigkeit